

Ostfriesen Zeitung

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für Ostfriesland

MONTAG, DEN 31. JULI 2017

LANDKREIS AURICH

A

OSTFRIESEN-ZEITUNG, SEITE 11



Volkstradfahren in Walle: Ausgestattet mit einer Streckenkarte des Radfahrervereins Fortuna Walle von 1907 machten sich am Sonntagvormittag viele auf den Weg.

Walle saß am Sonntag fest im Sattel

FREIZEIT Der örtliche Radfahrerverein hatte zum Volkstradfahren eingeladen

WALLE / GRM - Der Radfahrerverein Fortuna Walle von 1907 hatte für Sonntag zum ersten Wallster Volkstradfahren eingeladen. Viele Einwohner des Ortes und Radfahrer aus der Umgebung nutzten die Gelegenheit.

Zwei Touren, eine 20 und eine 35 Kilometer lange Strecke, standen zur Auswahl. Sie führten unter anderem durch das Georgsfelder Moor zum Tannenhausener Badeseesee und zum Hünengrab „Butter, Brot und Käse“. Entlang der Tour waren Streckenposten positioniert. Sie stempelten die Karten der Teilnehmer ab. Zum Schluss gingen die Zettel in eine Verlosung. Firmen aus der Region hatten Sachpreise gespendet.

„Es geht uns nicht um einen Wettkampf. Heute steht der Spaß im Mittelpunkt“, sagte Michael Erdmann, zweiter Vorsitzender des Radfahrervereins.

„Wir wollen einfach nur die schöne Landschaft begucken“, sagte Erich Oltmanns. Der Vorsitzende des Schützenvereins Walle hatte mehrere seiner Vereinsmitglieder zum Volkstradfahren mitgebracht. In der Gruppe zu fahren, mache einfach mehr Spaß, als allein unterwegs zu sein, befand Heike Janssen.

Zurück beim Ausgangspunkt, der Grundschule Walle, gab es schließlich Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Zudem wurde für alle gegrillt.

BILD: ORTGIES